

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1831

61 (30.7.1831) Beylage zum Anzeige-Blatt, für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis

Beylage zum Anzeiger-Blatt

für den Rinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis.

Nro. 61. Samstag den 30. July 1831.

Bekanntmachungen.

(3) Pforzheim. [Eigenschaftsversteigerung.]
Montags den 8. August d. J. Vormittags 9 Uhr
werden von Seiten der unterzeichneten Stelle und
der Gemeinde Dietlingen auf dortigem Rathhaus
nachstehende sehr vortheilhaft gelegene Liegenschaften
an den Meistbietenden öffentlich versteigert wer-
den, als:

a) Eine nahe beim Flecken Dietlingen befindliche,
vor wenigen Jahren neu erbaute Zieglerwohnung
mit gut gewölbtem geräumigen Keller.

b) Eine geräumige Ziegelhütte dabei, nebst 36 Ru-
then Garten und Holzplaz.

c) 2 Viertel Acker hinterm Kammberg, so als
Reimgrube benutzt werden kann.

d) 20 Ruthen Wiesen im Immelhard.

e) 24 " " allda.

f) 22 " " in der Mann.

g) 16 " " im Forstbrunnen.

h) 20 " " Acker in der Stelle.

i) 13 " " Winberg am Pforzheimer Weg.

Sollte der Verkauf dieser Objekte nicht günstig aus-
fallen, so wird mit denjenigen Gegenständen, welche
davon ararisches Eigenthum sind, nemlich mit der
Zügelhütte und den Grundstücken gleichzeitig ein
Pachtversuch auf 6 Jahre statt finden, wozu man
die geeigneten Liebhaber mit dem Bemerkten einladet,
daß auswärtige nicht all in mis hinlänglichen Ver-
mögens- sondern auch insbesondere noch mit guten
Sittenzeugnissen versehen seyn müssen.

Pforzh. im den 26. July 1831.

Großh. Domänenverwaltung.

Bekanntmachungen.

(1) Blumenfeld. [Bekanntmachung.] Auf
den ersten September wird hier eine Theilungscom-
missariatsstelle erledigt

Blumenfeld den 25. Juli 1831.

Großh. Amtsrevisorat.

Rekruten-Unterstützungs-Verein.

Die §. §. 9. und 10. der Statuten betreffend.

Manchem vom Loose getroffenen Vereins-
Mitglied wird es erwünscht seyn, den ihm zu-
kommenden Antheil sogleich baar aus der
Vereinskasse zu erhalten, um dadurch in den
Stand gesetzt zu seyn, einen Ersatzmann
stellen zu können.

Ob nun gleich nach den §. §. 9. und 10.
der Statuten der eigentliche Antheil der vom
Loose getroffenen Vereins-Mitglieder erst nach
Verfluß von 3 Jahren, wegen der möglichen
Nachgriffe, ausgemittelt werden kann, so
hat sich dennoch der Unternehmer und zwar
auf vielseitiges Verlangen entschlossen, so-
gleich nach der Eintheilung (also im
Anfange des Monats März) jedem vom Loose
getroffenen Vereins-Mitglied seinen ganzen An-
theil, der von demselben nach der ordentlichen
Conscription angesprochen werden kann, gegen
genügende Garantie für all-fällige Nachgriffe
baar aus der Vereinskasse auszuzahlen.

Karlsruhe den 6. July 1831.

Gustav Schmieder.

In der C. F. Müller'schen Hofbuchhandlung
in Karlsruhe ist nachstehende Schrift erschienen und
brochirt für 30 kr. zu haben:

Vorschläge

über die Einführung einer allgemeinen

Vermögenssteuer in Baden,

von

K. Mathy,

Kameral-Praktikant.

In der Kammer der Abgeordneten ist es bei ver-
schiedenen Gelegenheiten, und namentlich in der Si-
zung vom 13. Juli bei der Diskussion über das
Gemeindeumlagegesetz, zur Sprache gekommen, wie
wünschenswerth ein zweckmäßigeres Steuersystem, als

das jetzt bestehende, an und für sich sowohl und zugleich als Norm für die Regulirung der Gemeindegeldumlagen sein würde.

Die Frage über das ob? ist entschieden, die Frage über das wie? ist in dieser Schrift beantwortet.

Weit entfernt, dem leselustigen Publikum leere Deklamationen aufzutischen, hat der Herr Verfasser seine Vorschläge bis in das kleinste Detail durch gehaltvolle Gründe dargethan, und durch zuverlässige Berechnungen bewiesen. Das günstige Urtheil sachkundiger Männer hat ihn bestimmt, seine Schrift der Oeffentlichkeit zu übergeben. Wir empfehlen dieselbe Jedem, den dieser wichtige Gegenstand interessirt, und glauben versichern zu dürfen, daß sie Niemand aus der Hand legen wird, ohne sich von der Zweckmäßigkeit und Ausführbarkeit der gemachten Vorschläge überzeugt zu haben.

Ferner:

B e l e u c h t u n g
der
gegen den
neuen Badischen Katechismus
vorgebrachten Anklagen,
als Beitrag
zur richtigen Beurtheilung
einer
von den Pfarrern
Diez, Hager, Hennhöfer, Käp
und
einigen Kandidaten
herausgegebenen Schrift.
8. brosch. Preis 18 kr.

Auszug aus dem Verzeichniß
der vom 25. bis 27. Juli in Baden angekommenen
Badgäste und anderer Fremden.

Vom 1. Mai bis 26. Juli waren daselbst angekommen
4967 Personen.

Im Badischen Hof. Hr. Kelley aus England.
Hr. Soupper mit Fam. aus Berlin. Hr. Köhler von da.
Hr. Goffe, Hofgerichtsrath mit Familie aus Darmstadt.

Hr. Brymer mit Gattin aus England. Hr. Stegman mit Weib. aus Augsburg.

Im Darmstädter Hof. Hr. Nymmer, Kapitän aus England. Hr. v. Hausen mit Fam. aus Nancy.

Im Geiß. Hr. Mosser, Rathscousulent mit Gattin aus Freudenstadt. Hr. Stahl, Oberamtspfleger mit Gattin von da.

Im Hirsch. Hr. Schwarz und Hr. Habel, Kaufm. aus Mülthausen. Hr. Kerethardt aus London. Hr. Regenauer mit Gattin aus Landau. Hr. Mais und Hr. Raab, Kaufleute aus Frankfurt. Hr. Taylor, Advokat aus England. Hr. Bryan u. Hr. Kestler von da. Hr. Baron Hald aus Würzburg. Hr. Baron Fortmann von da. Hr. Baron Sandheimer aus Ulm.

Im Ritter. Hr. Stevens, Doctor aus Amerika. Hr. Maris, Doctor, Hr. B. Maris und Hr. W. Maris von da. Frhr. v. Seelström, Kön. schwed. Hofsecretär aus Mannheim mit Fam. Hr. Kater, Kapitän mit Fam. aus England.

Im Salmen. Hr. Gröbhlager, Stadtschreiber mit Fam. aus Germerheim. Hr. Bits, Rentamtmann aus Würzburg. Frau von Groos von da. Hr. Krelling, Kfm. aus Kelln. Hr. Bentkieser, Kfm. aus Pforzheim mit Fam. Hr. von Harbt, Rittmeister mit Fam. aus Ulm. Hr. Dr. Steinlein mit Jüdlinge aus Frankfurt.

In der Sonne. Hr. Kapff aus Keemen. Hr. v. Saint-Laurent aus Paris. Hr. Fischer, Generalkriegskommissär aus Dänemark. Hr. Duvalier mit Fam. aus Frankreich. Hr. Moriz aus Berlin. Hr. v. Lany aus Frankenthal. Hr. Baron H. v. Brümer, Kapitän aus Piefand. Hr. Baron B. v. Brümer von da. Hr. Palgrave und Hr. Simpson aus England.

In der Stadt Paris. Hr. v. Parnie, Oberst aus Straßburg. Dlle. Mülthäuser und Frau Hofrath Jäger von Speyer. Hr. Edel, Pfarrer aus Straßburg. Hr. Hemmet Notair aus Bergzabern. Mad. Rebel und Mad. Bauer mit Sohn aus Hagenau.

Im Jähringer Hof. Hr. Banfa, Kaufm. mit Fam. aus Frankfurt. Frau v. Bertheim mit Fam. aus Ettlingen. Hr. Ribelen, Kaufm. aus Amsterdam.

In Privathäusern. Hr. Duvernois, Arzt aus Straßburg. Mad. Senn mit Dlle. Nichte von da. Frau v. Freidorf mit Fam. aus Karlsruhe. Hr. Wöhl, Obergemeindeführer aus Mannheim mit Fam. Frau Stadtdirector v. Fischer mit Tochter aus Stuttgart. Hr. Poppe aus Hamburg. Hr. Saum, Kaufmann aus Brüssel. Hr. Lejoindre, Tribunal-Richter aus Weissenburg. Hr. Renker mit Fam. aus Straßburg. Hr. Wutty mit Tochter aus Freiburg in der Schweiz. Frau Hauptmann Siegel mit Fam. aus Bruchsal. Hr. Pommerais aus Frankfurt. Hr. Krummacher, Doctor von da. Hr. Kummann, Kaufmann mit Nichte aus Frankfurt. Hr. Dürr, Kaufm. aus Karlsruhe. Madame Etiefel von da. Hr. Graf Wittgenstein, kais. russ. Garde-Oberst mit Familie aus Petersburg. Hr. Baron von Keyserling, Kammerherr aus Curland. Hr. Tomaschi mit Gattin aus Holland. Hr. Ubert, Offizier in französischen Diensten aus Paris. Hr. Dr. Arieg, Physicus aus Philippsburg. Frau Gräfin Caroline Bruce aus Mondreville. Hr. Graf Corneville, General-Lieutenant mit Sohn aus Paris. Hr. Ritzer aus Frankfurt. Hr. Ahschett, Major aus Mainz.

Verlag und Druck der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerey.